

FREIZEITFÜHRER

Einfach mehr Leben.

BADESPASS RHEIN-MAIN

200 Badeseen, Bäder und Ausflugslokale

ANNETTE SIEVERS (HRSG.)



1. Auflage Frankfurt am Main 2005

PETER MEYER VERLAG

WIESBADEN & RHEINGAU

*Wasserkraft für
die Seilbahn* 18

- WIESBADEN**
- 11 Hallenbad Kostheim
 - 11 Freibad Maaraue
 - 12 Kaiser-Friedrich-Therme – Irisch-Römisches Bad
 - 14 Nassauer Hof Therme
 - 15 ESWE Freizeit-Hallenbad Wiesbaden
 - 16 Freibad Kallebad
 - 16 Thermalbad Aukammtal
 - 17 Baden mit Ausblick: Opelbad
 - 19 Frei- und Hallenbad Kleinfeldchen

TAUNUSSTEIN, BAD SCHWALBACH & SCHLANGENBAD

- 20 Freibad Taunusstein
- 21 Freibad im Heimbachtal
- 22 Nostalgie in Schlangenbad: Die Thermalbäder

RHEINGAU

- 24 Freibad am Rhein Eltville
- 25 Rheingaubad Geisenheim
- 25 Freibad Hallgarten
- 26 Asbach-Bad Rüdesheim

MAINZ & RHEINHESSEN

- MAINZ & DER INSELRHEIN**
- 29 Frei- und Hallenbad »Am Großen Sand«
 - 30 Hallen- und Freibad »Am Taubertsberg«
 - 32 Mainzer Rheinstrand
 - 32 Budenheimer Hallen- und Waldbad
 - 33 Strandbad Ingelheim
 - 34 Freibad Ingelheim
 - 35 Sport- und Freizeitbad »Rheinwelle«
 - 36 Naturerlebnisbad Bingen-Bingerbrück



DIE RHEINAUE SÜDLICH VON MAINZ

Strandbad Oppenheim	37
Gimbsheimer Freibad	37
Badeseen im Altrheinarm: Eich & Gimbsheim	38
Eicher See Mintheloch	40
Badesee Herrnsheim	41
Das Wormser Heinrich-Völker-Bad	42
Der Silbersee bei Roxheim	43
Kräppelweiher bei Roxheim	44
Badesee Nachtweide bei Bobenheim	44

AM TAUNUS-SÜDHANG

Freibad Kelkheim	47
Sodenia Therme	47
Städtisches Freibad Bad Soden	48
Wiesbaden Eschborn	49
Kurbad Königstein	50
Das Woogtalbad	51
Waldschwimmbad Kronberg	52
Frei- und Hallenbad Oberursel	52
Kur-Royal Day Spa in Bad Homburg	54
Seedammbad Bad Homburg	55
Taunus Therme	57
Freibad Friedrichsdorf	58

HINTERM TAUNUSKAMM

Waldschwimmbad Niedernhausen	58
Freibad Schlossborn	59
Freibad Schmitten	60
Waldschwimmbad Neu-Anspach	61
Taunusbad Usingen	61
Hattsteinweiher, der einzige Badesee im Taunus	62
Ludwig-Bender-Bad in Wehrheim	63

TAUNUS & WETTERAU





SÜDLICHE WETTERAU

- 64 Freibad & Hallenbad Bad Vilbel
- 65 Freizeitbad Nidderau
- 66 Hallenfreizeitbad Karben

NÖRDLICHE WETTERAU

- 67 Therme am Park
- 68 Usa-Wellenbad Bad Nauheim
- 68 Freibad Ockstadt
- 69 Stadtbad Nidda
- 70 Solebewegungsbad

WELLNESS & SPORT IN DER CITY

- 73 Wave – Health & Fitness
- 74 Rebstockbad, Spaß und Erlebnis
- 75 Main Plaza Beauty & Spa
- 76 Stadionfreibad Niederrad

HÖCHST & DER WESTEN

- 77 Hallenbad Höchst
- 77 Silobad Unterliederbach
- 78 Brentanobad Rödelheim
- 79 Freibad Hausen
- 80 Titus-Thermen Nordweststadt
- 81 Freibad Eschersheim
- 82 Freibad Nieder-Eschbach

ÖSTLICH DER CITY

- 83 Panoramabad Bornheimer Hang
- 84 Frei- und Hallenbad Bergen-Enkheim
- 85 Schwedler See im Osthafen
- 86 Gartenhallenbad Fechenheim

OFFENBACH

- 87 Schultheisweiher im Mainbogen
- 89 Waldschwimmbad Rosenhöhe
- 89 Saunaland Rimini
- 90 Freibad Lämmerspiel

*Eben war er noch da:
Der Haubentaucher 87*

RUND UM HANAU

Maintalbad Dörnigheim	93
Frei- und Hallenbad Bruchköbel	94
Strandbad Bärensee	94
Strandbad Birkensee bei Hanau	95
Heinrich-Fischer-Bad	96
Hallen- und Freibad Lindenau	97
Städtisches Freibad Langenselbold	98
Freizeit- und Erholungszentrum Kinzigsee	99
Strandbad Rodenbach	100
Platsch	100

RECHTS DES MAINS

Großkrotzenburger See: Strandbad Spessartblick	102
Strandbad und Freizeitanlage Meerhofsee	103
Waldschwimmbad Alzenau	105
Campingsee Großwelzheim	106
Waldseebad Kahl 106 Campingsee Kahl	107

LINKS DES MAINS

Knochensee Klein-Krotzenburg	108
Freischwimmbad Seligenstadt	109
Badensee Mainflingen	110
Königssee Zellhausen	111
Waldschwimmbad Stockstadt am Main	112
Frei- und Hallenbad Aschaffenburg	113
Mainparksee bei Mainaschaff	114

ZWISCHEN TAUNUS UND UNTERMAIN

Rhein-Main-Therme Hofheim	117
Parkbad Krißfeld	118
Freibad Hattersheim	119
Freizeitbad Kelsterbach	120

ZWISCHEN MAINSPITZE UND RIED

Freizeitbad »An der Lache« Rüsselsheim	122
Badensee und Waldschwimmbad Rüsselsheim	123
Waldsee bei Raunheim	125

HANAU – ASCHAFFENBURG

*Windsurfen auf
dem Birkensee* 96



UNTERMAIN & MAINSPITZE

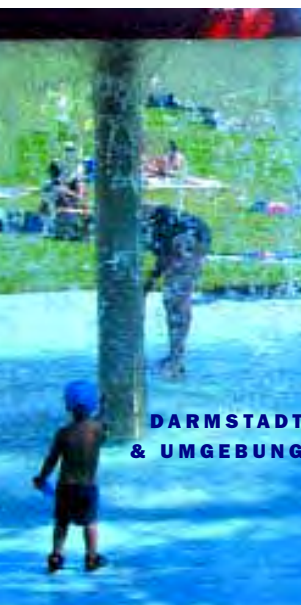
*Kelsterbacher See
im Mönchwald* 121

- 126 Freibad Groß-Gerau
- 126 Hallenbad Groß-Gerau
- 127 Fritz-Becker-Bad Trebur
- 128 Geinsheimer Seen: Badensee Vogel

LANGEN & RODGAU

DIE LIEBLINGSSEEN DER FRANKFURTER & MEHR

- 131 Frei- & Hallenbad Neu-Isenburg: Die perfekte Welle
- 132 Familien-Hallenbad Dreieich
- 132 Parkschwimmbad Dreieich
- 133 Freizeit- und Familienbad Langen
- 134 Hallenbad Langen
- 135 Strandbad Langener Waldsee
- 137 Waldsee bei Walldorf
- 138 Waldschwimmbad Mörfelden
- 138 Badensee Am Bornbruch
- 139 Freibad Egelsbach
- 140 Erlebnisbad Atlantis Obertshausen
- 141 Schwimmbad im Forst Heusenstamm
- 142 Rodgauer Meer: Saint Tropez am Baggersee
- 144 Garden Eden: Wellness in Dietzenbach
- 145 Waldschwimmbad Dietzenbach
- 145 Freibad Babenhausen
- 146 Freibad Schaaheim



DARMSTADT & UMGEBUNG

IN DARMSTADT UND NAHBEI

- 149 Stadtsee und Vogelparadies: Der Große Woog
- 150 Nordbad Darmstadt
- 151 DSW-Freibad
- 151 Badespaß mit Seerosenblick: Arheilger Mühlchen
- 152 See Grube Prinz von Hessen
- 153 Bezirksbad Bessungen
- 153 Mühlthalbad Eberstadt

WESTLICH VON DARMSTADT

- 154 Hallenbad Weiterstadt
- 155 Freibad & Hallenbad Griesheim

EIN ZIPFEL ODENWALD

Freibad Roßdorf	156
Freibad Mühlthal	157
Freibad Ober-Ramstadt	157
Hallenbad Groß-Zimmern	157
Freibad Dieburg	159
Hallenbad Münster	159

DURCHS RIED VON NORD NACH SÜD

Riedsee bei Leeheim	163
Freibad Goddelau	163
Freibad Stockstadt am Rhein	164
Freibad Crumstadt	165
Hallenbad Gernsheim	165
Gernsheimer Badensee Kiesloch	166
Kärchersee und Gemeindebadensee Biblis	167
Waldschwimmbad Bürstadt	168
Badensee und Freibad Lampertheim	168
Hallenbad Lampertheim	169

DIE HESSISCHE BERGSTRASSE VON NORD NACH SÜD

Wellen- und Freibad Pfungstadt	170
Erlensee Bickenbach	171
Freibad Seeheim-Jugenheim	171
Basinus-Bad Bensheim	172
Badensee Bensheim	173
Waldschwimmbad Lorsch	174

DAS RHEIN-MAIN-GEBIET

Taunus, Frankfurt	176
Frankfurt, Wetterau	178
Rheingau – Rheinhessen – Mainspitze	180
Rodgau, Offenbach – Aschaffenburg, Darmstadt	182
Worms, Ried & Bergstraße	184
Register, Fotonachweis	186
Impressum	191

RIED & BERGSTRASSE



Zur Übersicht und
Orientierung im
Rhein-Main-Gebiet und
weiterer Umgebung eignet
sich das Extra-Blatt »Hes-
sen-Süd, Rheinland-Pfalz,
Saarland« der Generalkar-
te im Maßstab 1:200.000.

KARTENATLAS

TAUCHEN SIE EIN INS VERGNÜGEN!



Wir danken allen Anbietern, die uns für dieses Buchprojekt tatkräftig mit Informationen und Fotos unterstützt haben. Mit ihrer Hilfe wurde ein aktueller und zuverlässiger Begleiter für ungetrübte Badefreuden im Rhein-Main-Gebiet möglich. Sollten sich doch einmal Daten geändert haben, freuen wir uns über Ihre Zuschrift. Auch zusätzliche Tipps sind jederzeit willkommen!

Leserzuschriften an:

Peter Meyer Verlag
»Badespaß RM«
Schopenhauerstraße 11
60316 Frankfurt a.M.
www.PeterMeyerVerlag.de
info@PeterMeyerVerlag.de

Egal, ob sportlich aktiver Ausflug zum Baggersee im Sommer oder Entspannung pur in einer Wohlfühl-Oase im Winter – hier finden Sie für jede Gelegenheit und zu jeder Jahreszeit den passenden Tipp.

Alle Bademöglichkeiten werden übersichtlich in **neun geografischen Kapiteln** vorgestellt, mit den praktischen Griffmarken am Seitenrand finden Sie schnell Ihre Wunschregion.

Jedes **Badeziel** ist ausführlich beschrieben, wichtige Informationen wie Anschrift und Kontaktdaten, Anfahrt mit Bahn & Bus, Auto und Fahrrad, Öffnungszeiten und Preise sind extra farbig hervorgehoben. Eine klare Symbolsprache gibt Ihnen den schnellen Überblick zu jedem Ziel:



natürliche Bade-
stelle, Badesee



Freibad



Hallenbad



mit besonderem
Wellnessangebot
z.B. Saunaland-
schaft, Massage



Freier Eintritt



Restaurant oder
Café im Bad



Gutes Sportange-
bot z.B. Kurse

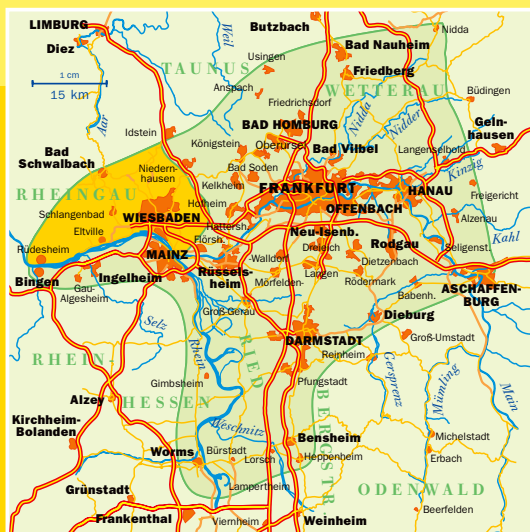


Anfahrt mit Bahn
& Bus und max.
1 km Fußweg bis
zum Badeziel

Eine Fülle an zusätzlichen Infos, Tipps zu Ausflugslokalen und nicht zuletzt ein farbiger Kartenatlas, in dem alle vorgestellten Badeziele genauestens eingezeichnet sind, runden diesen Freizeitführer ab. Seine Basisinformationen entstammen unter anderem den pmv-Freizeitführern von *Maria Bonifer*, *Michael Köhler* und *Eberhard Schmitt-Burk*. Bei der Recherche und Textbearbeitung wirkte *Caroline Rothauge* maßgeblich mit.

*Ein feucht-fröhliches Vergnügen wünscht Ihnen
Annette Sievers (Hrsg.)*

WIESBADEN & RHEINGAU



WIESBADEN & RHEINGAU

MAINZ & RHEINHESSEN

TAUNUS & WETTERAU

FRANKFURT & OFFENBACH

HANAU - ASCHAFFENBURG

UNTERMAIN & MAINSPITZE

LANGEN - RODGAU

DARMSTADT & UMGEBUNG

RIED & BERGSTRASSE

KARTENATLAS



Hallenbad Kostheim

Waldhofstraße 11, 55246 Mainz-Kostheim. ☎ 06134/6033-55, 6033-56, www.wiesbaden.de. sportamt@wiesbaden.de. Im Nordwesten von Kostheim. **Anfahrt:** MVG-Bus 33, 56, 57 (Mo – Sa) bis Uthmannstraße. **Auto:** B40/Hochheimer Straße – Waldhofstraße. **Rad:** Bhf MZ-Kastel, Philippsring, Hochheimer und Waldhofstraße. **Zeiten:** Di – Fr 7 – 21.45, Sa 9 – 17, So 9 – 17 Uhr, im Sommer (meist in den Ferien) 3 Wochen wegen Grundreinigung geschlossen. **Preise:** 3 €, 5er-Karte 12 €; unter 18-Jährige 1,50 €, 5er-Karte 6 €.

► Das Hallenbad verfügt über ein 1- und ein 3-m-Sprungbrett, ein 25-m- und Kinderplanschbecken. Dazu gibt es Solarien, Tischtennisplatten und eine Cafeteria. Hauptattraktion des Kostheimer Hallenbades aber ist seine **Sauna** auf dem Dach, die sich in eine Finnische Sauna, ein Sanarium mit Dampfsauna und einen großzügigen Freiluftwandelbereich unterteilt. Der gesamte Außenbereich des Schwimmbades ist 4000 qm groß, so gibt es viel Platz zum Sonnen, Spielen und Sporttreiben.



Freibad Maarau

Maarau 27, 55246 Mainz-Kostheim. ☎ 06134/603340, www.wiesbaden.de. sportamt@wiesbaden.de. **Anfahrt:** Bis Bhf Mainz-Kastel S1, S9, RE oder SE, ESWE-Bus 28, MVG-Bus 54 – 58, 91 und ORN Bus 610; bis MZ-Kostheim Mainbrücke MVG Bus 54, 55 und 91; dann jeweils 15 Min Fußweg. **Auto:** Über die Inselzufahrt von Kostheim her. **Rad:** Am Mainufer-Radweg Hochheim – Kastel. **Zeiten:** Vorsaison Mo – Fr 10 – 20, Sa, So 9 – 20 Uhr, Hauptsaison Mitte Juni – Anfang Sept 9 – 21 Uhr. **Preise:** 3 €, 5er-Karte 12 €; 3 – 18 Jahre 1,50 €, 5er-Karte 6 €; Besucher nach 17 Uhr und Ermäßigungsberechtigte zahlen 2 €.

► Das Freibad liegt landschaftlich ausgesprochen schön auf der zu Hessen gehörigen Rheininsel unmittel-



**Gaudi auf der Rutsche:
Im Freibad im Heimbachtal bei Bad Schwalbach**



SV Kostheim

**1912 Speisegast-
stätte**, Maaraue 31,

Mainz-Kostheim,

☎ 06134/4948, Di – So
17 – 22 Uhr, auch kleine
Gerichte; Terrasse.



Bootshaus, Kost-

heim-Maaraue, am
Rhein, ☎ 06134/22439,
Di – Sa ab 15, So, Fei ab
11.30 Uhr, prächtiger
Blick auf Mainz.

telbar nördlich der Mainmündung. Das Bad besitzt große Schwimmer-, Nichtschwimmer- und zwei Plantschbecken sowie eine ausgedehnte, ganze 47.000 qm große Liegewiese. Eine Rutschbahn, eine Breitwasserrutsche und eine kindgerechte Wasserlandschaft sowie ein Spielplatz machen es für Familien zu einem beliebten Ausflugsziel. Beachvolleyball, Basketball, Badminton und Tischtennis können z.T. auch windgeschützt in einer Freizeithalle gespielt werden. Boccia und Bodenschach werden von den intellektuell Sportlichen bevorzugt. Am Kiosk gibt es Snacks, für größeren Hunger bietet sich die **Speisegaststätte** gegenüber vom Freibadeingang an.



Kaiser-Friedrich-Therme – Irish-Römisches Bad

Langgasse 38 – 40, 65183 Wiesbaden. ☎ 0611/1729-660, Fax 1729-666. www.wiesbaden.de.

kft@wiesbaden.de. **Anfahrt:** S1, S8, S9 bis Wiesbaden

Hbf; ESWE-Bus 1, 8 bis Webergasse. **Auto:** Von der Wil-

helmstraße her, Parken für die ersten 4 Std 3 €, Park-

schein an der Kasse im Bad stempeln lassen. **Zeiten:** Sa –

Do 10 – 22, Fr 10 – 24 Uhr, Di Frauentag. **Preise:** 2 Std

Kurzbadetarif 12 € (nur in Verbindung mit einer Anwen-

dung), 4 Std 17,50 €, Verlängerung pro angefangene ½ Std

4 €; 10er-Karte 175 €. Anwendungen und Massage extra;

Zutritt ab 16 Jahre. **Infos:** Textilfreies Baden bevorzugt

(Fkk), Handtücher und Bademantel können gegen Gebühr

geliehen werden. Geschenkgutscheine für alle Leistungen

der Therme können online gebucht werden, Beratung dazu

unter ☎ 0611/1729-660.

► Das ursprünglich 1913 eröffnete Bade- und Kurmittelhaus im Zentrum Wiesbadens etablierte den Ruf der hessischen Landeshauptstadt als internationaler Kurort und bietet noch heute **Wellness** auf höchstem und abwechslungsreichen Niveau. Getreu dem Motto »mens sana in corpore sano« entfalten die wärmenden und wohltuenden Quellen der Stadt,

die bereits von den Römern entdeckt wurden, im liebevoll restaurierten, denkmalgeschützten Jugendstil-Schwimmbad der Kaiser-Friedrich-Therme ihre Wirkung. Daneben lockt das mit Schlammpackungen verbundene orientalische Rasul, das Sandbad mit mediterranem Urlaubsflair, Massage- und Softpack-Anwendungen mit gesteigertem Wohlbefinden. Eine **Saunalandschaft** im römischen Stil lädt zum Entspannen ein. Der Erholung Suchende wechselt die verschiedenen warmen Räume – Tepidarium, Sudatorium, Sanarium, Russisches Dampfbad, Finnische Sauna oder Dampfsteinbad – um sich zwischendurch im Lavacrum oder in der tropischen Eisregenhalle abzukühlen oder im Lumenarium zur Ruhe zu kommen.



Entspannung wie in 1001
Nacht: Rasul-Bad



Das Tepidarium ist ein auf 40 – 45 Grad erwärmter Raum, im Sudatorium schwitzt man bei 50 – 55 Grad. Das Lavacrum ist als Abkühlraum mit Kaltwassertauchbecken und Schwallduschen konzipiert, während das Frigidarium einen Frischluftraum darstellt. In der Finnischen Sauna sitzt man bei 85 – 90 Grad und 25 % Luftfeuchte. Im Russischen Dampfbad werden bei 55 – 60 Grad zusätzlich Aromen und farbiges Licht eingesetzt. Sanftes, wechselnd buntes Licht kommt im Ruheraum Luminarium zum Einsatz.



Darüber hinaus findet sich in der Saunalandschaft ein Frischluftraum, und die unter einer Glaskuppel gelegene »**Quellenbar**« bietet erfrischende Getränke und leichte Gerichte.



Nassauer Hof Therme

Kaiser-Friedrich-Platz 3 – 4, 65183 Wiesbaden. © 0611/133656, www.nassauer-hof.de. post@nassauer-hof.de.

Anfahrt: ESWE-Bus 1, 2, 8, 16, 60 bis Kurhaus/Theater.

Auto: Von der Wilhelmstraße her. **Zeiten:** Mo – Fr 6 – 21, Sa, So 8 – 21 Uhr. **Preise:** Tagesprogramm 180 €.

► Vom **Wellness**-Bereich des Grand Hotels Nassauer Hof aus bietet sich ein toller Blick auf die Dächer Wiesbadens, den der Gast wunderbar durch große Rundbogenfenster, gemütlich von Holzliegen aus genießen kann. Die Innenausstattung ist modern und

dezent gestaltet. Wohltuend und hautfreundlich ist das Bad im **Thermalschwimmbad**, das von einer unter dem Hotel liegenden Quelle gespeist wird. Zwei Saunakabinen samt Tauchbecken und Frischluft-raum, ein Fitnessraum, eine Sonnenterrasse, ein Solarium, eine Beauty-Farm und Massagen runden das Angebot ab. Die **Hotel-Restaurants** laden zu gepflegtem Essen in stilvollem Ambiente.

ESWE Freizeit-Hallenbad Wiesbaden

ESWE Versorgungs AG, Mainzer Straße 144, 65187 Wiesbaden. ☎ 0611/780-3306, Fax 780-3850. www.eswe-versorgung.de. Freizeitbad@ESWE.com. 2 km südöstlich vom Hbf. **Anfahrt:** ESWE-Bus 3, 6, 27, 33 bis ESWE Freizeitbad.

Auto: A671, Ausfahrt 6 Mainzer Straße, an der Kreuzung zum 2. Ring. **Rad:** Ab Hbf über Mainzer Straße. **Zeiten:** Bis Aug Di – Fr 13 – 20, Sa, So 8 – 20 Uhr, ab Sept Di – Fr 7 – 20.45, Sa, So 8 – 20 Uhr. Einlass bis 1 Stunde vor Schluss. **Preise:** 4,20 €, in Gruppen ab 15 Personen 3,40 €, 5er-Karte 16,80, Halbjahreskarte 150 €; Kinder und Jugendliche 3 – 18 Jahre 2,30, in Gruppen ab 15 Pers. 1,85 €, 5er-Karte 9,20, Halbjahreskarte 70 €; Spartarif Di – Fr zwischen 7 – 7.30 sowie ab 19.15 und Sa, So ab 18.30 Uhr 2,50 €. **Infos:** An Feiertagen gelten andere Öffnungszeiten, bitte vorher informieren.

► Zu einer kleinen Wasserexpedition laden die drei großen Schwimmbecken ein, die sich hier auf einer Fläche von 1000 qm verteilen. Zum Großbecken für Schwimmer gehört ein 7,50 m hoher Sprungturm, von dem sich Mutige mit fantasievollen Sprüngen in die Tiefe wagen. Dagegen ist das warme Sprudelbecken mit Massagedüsen ein zünftiges Spaßbecken. Die ganz Kleinen genießen BadeFreuden im Plantschbecken mit Rutsche und Wasserfontänen. Erwachsene finden zusätzlich Gelegenheit zum Relaxen in der ausgedehnten **Saunaaanlage** mit Innen- und Außenbereich, der Dampfgrotte oder dem Sonnengarten.



 Die ehemaligen Strandbäder auf der Rettbergsaue sind heute reine Freizeiteinrichtungen ohne Badebetrieb, aber mit Sandstrand und dem **Inselcafé Rettbergsaue**, ☎ 0611/9279898, Mai – Okt täglich ab 10.30 Uhr.



Freibad Kallebad

Wörther-See-Straße 14, 65187 Wiesbaden-Gräselberg.

© 0611/31-2524, Fax 31-5905. www.wiesbaden.de. sport-

amt@wiesbaden.de. Zwischen Gräselberg und Schiersteiner Kreuz. **Anfahrt:** ESWE-Bus 5 bis Kallebad, ESWE-Busse 15, 39 bis Wörther-See-Straße. **Auto:** Ab Innenstadt über B262/Schiersteiner Allee, Erich-Ollenhauer-Straße, Klagenfurter Ring. **Zeiten:** Mai – Okt; Vor- und Nachsaison Mo – Fr 10 – 19, Sa, So, Fei 10 – 20 Uhr; Hauptsaison täglich 8 – 20 Uhr, Einlass bis 1 Stunde vor Schluss. **Preise:** 3 €, 5er-Karte 12, Halbjahreskarte 100 €; 3 – 18 Jahre 1,50 €, 5er-Karte 6, Halbjahreskarte 45 €; Besucher nach 17 Uhr, Ermäßigungsberechtigte und Sozialkarteninhaber 2 €.

► Interessant wird dieses Freibad mit separaten Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken durch seine Breitwasserrutsche und den **Fkk-Bereich** auf der großen Liegewiese. Die vielen Spielgeräte, der Matschspielplatz und das Plantschbecken im Familien-Bade-Spielbereich bereiten Kindern einen Riesenspaß. Unermüdliche Sportler finden außer der 3-m-Sprunganlage Felder für Beachvolleyball, Street- und Funball sowie Badminton. Die Stärkung zwischendurch liefert ein **Kiosk**.



Thermalbad Aukammtal

Leibnizstraße 7, 65191 Wiesbaden. © 0611/1729-880,

Fax 1729-899. www.wiesbaden.de/baeder. thermalbad@

wiesbaden.de. **Anfahrt:** Ab Wilhelmstraße ESWE-Bus 18 bis Thermalbad. **Auto:** Vom Zentrum östlich über Sonnenberger oder Bierstadter Straße. **Rad:** Schöne Tour vom Kurpark über Rambach- und Aukammtal, auch zu Fuß sehr schön.

Zeiten: Ganzjährig; Mo, Mi, Do, So 8 – 22, Di 6 – 22, Fr, Sa 8 – 24 Uhr, Fei wie entsprechender Wochentag, Sauna jeweils ab 9 Uhr, Mo Damensauna. **Preise:** 8,50, 11er-Karte 85 €; Kinder 4 – 15 Jahre 5, 11er-Karte 50 €; Di 6 – 7.30 Uhr Früh Tarif 5 €. Jeden ersten Mittwoch im Monat hat eine Begleitperson freien Eintritt ins Thermalbad. **Infos:** Kombikarte Bad und Sauna ab 16 Jahre 20, 11er-Karte 200 €.



Das **Kleinkinderschwimmen** wird von »Kick & Paddle« organisiert, die mit einem originellen australischen Konzept arbeiten. Mehr dazu unter www.kleinkinderschwimmen.de

► Das Thermalbad ist 2004 runderneuert wiedereröffnet worden. Die lichtdurchflutete Halle bietet Platz für ein großes Kombibecken (Nichtschwimmerbereich 1,20 m, Schwimmerbereich 1,80 m tief) mit Nackenduschen und Massagedüsen und -liegen. Vom Kombibecken gelangt man durch einen Schwimmkanal in ein großes Außenbecken (1,20 – 1,35 m tief). Von dort lässt sich ein herrlicher Ausblick auf das Aukammtal genießen.

Für die Ruhepausen bieten Liegehallen und -wiesen genügend Platz. Kinder haben die Möglichkeit, sich in den Wassersicherheitskursen auf erlebnisreiche Weise mit dem Element Wasser vertraut zu werden und anschließend systematisch schwimmen zu lernen. Für Erwachsene locken neben einer abwechslungsreichen **Saunalandschaft** mit acht verschiedenen Saunen, Saunagarten, Whirlpool, Tretbecken, Eisbrunnen und Erlebnisduschen weitere interessante **Wellness-Angebote** wie Aquafitness, Massage, Akupunktur oder Kosmetikbehandlungen. Das **Restaurant »Aqua«** sorgt im Trocken-, im Nass- und im Saunabereich mit gesunder Kost für die zwischenzeitlich nötige Stärkung.



Baden mit Ausblick: Opelbad

Neroberg, 65193 Wiesbaden. ☎ 0611/1729-885, Fax 1729-819. www.wiesbaden.de/baeder.opelbad@wiesbaden.de. **Anfahrt:** ESWE-Bus 1 bis Endhaltestelle Nerotal, anschließend Nerobergbahn (www.nerobergbahn.de) oder zu Fuß. **Auto:** B417 Richtung Limburg, bei schönem Wetter äußerster Parkplatznot. **Rad:** Taunusstraße – Nerotal – Weinbergstraße – Eduard-von-Müller-Weg (steil). **Zeiten:** Mai – Sept täglich 7 – 20 Uhr, letzter Einlass 19 Uhr, bei schlechtem Wetter Verkürzung der Badezeit oder vorübergehende Schließung vorbehalten. **Preise:** 6 €, 11er-Karte 60, 30er-Karte 145 €; 3 – 13 Jahre 2 €, 11er-Karte 20, 30er-Karte 46 €; Jugendliche 14 – 17 Jahre 3 €, 11er-Karte 30, 30er-Karte 70 €; freier Eintritt für Kinder unter 1 m. Ermäßi-



gung ab 17 Uhr, Schüler, Studenten 4 €. **Infos:** Inhaber von 11er- und 30er-Karten haben freie Fahrt mit der Nerobergbahn.

► Schwimmvergnügen mit Ausblick heißt es bei diesem am Rand des Neroberges gelegenen solarbeheizten Freibad (mindestens 24 Grad). Es wurde schon in den 1930er Jahren erbaut und steht heute unter Denkmalschutz. Sein stufenförmig angelegtes Gelände – Plantsch- und Schwimmbecken mit Rutsche liegen auf einer Terrasse unterhalb der Liegewiesen – öffnet sich nach Süden hin auf ein wunderschönes Panorama: Beim Auftauchen aus den Wasserfluten erblickt man die Dächer und Kirchtürme Wiesbadens und die Umgebung der hessischen Landeshauptstadt. Das Becken ist nicht sehr groß, bei



Wasserkraft für die Seilbahn

Nerobergbahn, Nerotal, Wiesbaden. © 0611/780-2398 (Tal), -3172 (Berg), Fax 3412. www.nerobergbahn.de, www.eswe.com. d.sahm@nerobergbahn.de. **Anfahrt:** ESWE-Bus 1 bis Endhaltestelle Nerotal. B417, in Wiesbaden Schildern folgen.

Zeiten: April ab Karfreitag, Sept, Okt Mi 12 – 19, Sa, So und Fei 10 – 19 Uhr, Mai – August täglich 9.30 –

20 Uhr alle 15 Min. **Preise:** Einzelfahrt 2 €, Berg- und Talfahrt 2,80 €; Kinder bis 14 Jahre die Hälfte; Familienkarte 5,60 €, Gruppen ab 10 Pers 2 €, Kinder 1 €.

► Der perfekte Ausflug zum Neroberg beginnt an der Talstation der gleichnamigen Bahn. Im Viertelstundentakt bringt diese älteste mit Wasserballast (!) angetriebene Standseilbahn Deutschlands die Fahrgäste während der Saison hinauf zum schönsten Aussichtspunkt Wiesbadens. Gemütlich rumpelt der Wagen, der mit seiner Ausstattung an die Gründungszeiten der Bahn im Jahr 1888 erinnert, in wenigen Minuten über eine riesige Brücke und durch den Nerobergwald bis zur Bergstation. Die Bahn wird dabei von einem ausgeklügelten System angetrieben: Der talwärts fahrende Wagen wird an der Bergstation mit 7000 Liter Wasser gefüllt und zieht an einem Stahlseil den bergwärts fahrenden Wagon nach oben. Kommt der talwärts fahrende Wagen unten an, wird das Wasser abgelassen und wieder hinaufgepumpt. ◀



Betrieb kommt man kaum zum Schwimmen. Doch der nostalgische Charme und das Panorama, verbunden mit einer Fahrt mit der mit Wasserkraft betriebenen Nerobergbahn lohnen den Ausflug auch dann. Wer faulenzen und den Ausblick in bequemer Haltung genießen will, kann sich am Eingang für 3 € pro Tag eine Liege mieten. Seit der Badesaison 2005 steht den Gästen des Opelbads gegen Aufpreis auch eine **Finnische Sauna** mit stündlichen Aufgüssen offen.

Frei- und Hallenbad Kleinfeldchen

Hollerbornstraße 9a, 65197 Wiesbaden. ☎ 0611/31-2286, Fax 31-4915. www.wiesbaden.de/baeder. sportamt@wiesbaden.de. **Anfahrt:** ESWE-Bus 4, 17, 23, 24, 27 bis Kleinfeldchen. **Auto:** Über Klarenthaler, Dotzheimer und Nixenstraße. Dort oder in der Hollerbornstraße parken.

Zeiten: Freibad Mai – Okt täglich 8 – 20 Uhr. **Hallenbad** ganzjährig und während der Freibadesaison bei schlechtem Wetter Mo, Di, Do, Fr 7 – 21.45, Sa 8 – 18 Uhr (bis 10 Uhr nur Frauen), So 8 – 18 Uhr (10 – 13 Uhr Babyschwimmen); Freibadesaison Mai – Okt Mo, Di, Do, Fr 7 – 10 und 17 – 21.45 Uhr, Sa 8 – 10 nur Frauen, So 8 – 10, 10 – 12.30 Uhr Babyschwimmen; vom 25. Juli – 14. Aug Hallenbad wegen Grundreinigung geschlossen. **Preise:** 3 €, nach 17 Uhr 2 €, 5er-Karte 12 €, Halbjahreskarte 100 €; 3 – 18 Jahre



Gegen den Hunger und Durst zwischendurch bietet eine Theke des angeschlossenen **Opelbad-Restaurants Wagner** Erfrischungsgetränke und Snacks, auch größere Gerichte kann man hier bestellen. Für ein ausgedehntes Essen empfiehlt es sich jedoch, das Restaurant von außen her zu besuchen. Di – So ab 10 Uhr. Tolle Karte und Aussicht! www.wagner-gastronomie.de

